

# **Deutsche Marktführer starten optimistisch ins neue Jahr: Branchen-Größen treffen sich seit 30 Jahren auf der IMA**

Düsseldorf. Seit nunmehr 30 Jahren ist die IMA für die Branche der Auftakt ins neue Geschäftsjahr: Auf der Internationalen Fachmesse für Unterhaltungs- und Warenautomaten trifft sich vom 18. bis 21. Januar 2011 wieder alles, was Rang und Namen hat. „Auch im 30. Jahr ist und bleibt die IMA die Leitmesse für die deutsche Automatenwirtschaft und darüber hinaus. Zudem ist dieses stolze Jubiläum ein weiterer Beleg für die langjährige und positive Entwicklung der Automatenbranche“, sagt Mario Hoffmeister, Leiter des Zentralbereichs Kommunikation der Gauselmann AG. Diese Entwicklung soll sich auch 2011 weiter fortsetzen: „Im internationalen Vergleich hat Deutschland die Finanz- und Wirtschaftskrise vergleichsweise gut gemeistert. Für das Jahr 2011 erwarten wir eine weitere Belebung der Wirtschaft. Bei entsprechenden gesetzlichen Rahmenbedingungen und vernünftigen Entscheidungen der Politik werden auch wir davon profitieren.“

So sieht das auch Volker Isenmann, Pressesprecher NSM-Löwen Entertainment GmbH: „Die Konjunktur ist gesamtwirtschaftlich zweifellos im Aufwind.“ Entscheidend für die Automatenbranche sieht allerdings auch er die zukünftige Weichenstellung der Politik: „In der politischen Diskussion stehen aktuell einige wichtige Themen im Raum. Dazu zählen die Ergebnisse aus dem Evaluierungsbericht zur Spielverordnung und den möglichen Konsequenzen für die zukünftige Praxis. Hinzu kommt die aus dem Sportwettenurteil des EuGH resultierende Notwendigkeit, den Glücksspielstaatsvertrag neu zu ordnen. Damit verbunden sind leider Bestrebungen mancher Politiker, das dem Gewerbe- und damit Bundesrecht unterliegende Automatenspiel in dieses

Ländervertragswerk aufzunehmen, was aus Sicht unserer Branche bar jeder Vorstellung ist. Eine positive Branchenkonjunktur ist somit nur dann zu erwarten, wenn diese relevanten Fragen aus Sicht der Automatenbranche zufriedenstellend gelöst werden und so die notwendige Planungssicherheit gegeben ist.“

Neben den gesamtwirtschaftlich guten Bedingungen dürfe man auch den Veränderungsprozess, der durch die Technische Richtlinie hervorgerufen wurde, nicht außer Acht lassen, meint Bernhard Eber, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit Bally Wulff Entertainment GmbH. „Diese Messe ist ganz klar der Scheideweg von TR3 nach TR4. Unser klares Bekenntnis zur TR4 ist seit 2008 bekannt. Jetzt wird sich zeigen, dass wir auf das richtige Pferd gesetzt haben.“

Regina Freese, Marketing-Managerin Crown Technologies GmbH, sieht einen langfristigen wirtschaftlichen Aufschwung und hofft ebenfalls auf positive Weichenstellungen in Richtung Zukunft: „Bezogen auf unsere Branche und unser Unternehmen, ist die aktuelle Konjunktüreinschätzung durchaus nachhaltig positiv. Wir haben unsere Marktposition in 2010 weiter ausbauen und damit nahtlos an den Trend der letzten Jahre anknüpfen können. Die Umstellung der Geldspielgeräte auf 4.1 wird erfolgreich abgeschlossen werden und es stehen viel versprechende Produkte für das Jahr 2011 zur Verfügung. Allerdings machen Diskussionen zu einigen, für die Branche wichtigen Rahmenbedingungen eine weitere Prognose schwierig. Wir gehen aber davon aus, dass Sachlichkeit und gesamtwirtschaftliches Augenmaß bei allen Beteiligten zu für unsere Branche vertretbaren Lösungen führen wird.“

### **Prof. Dr. Kurt Biedenkopf eröffnet IMA**

Feierlich eröffnet wird die IMA durch Prof. Dr. Kurt Biedenkopf am ersten Messetag um 11 Uhr (Empfang ab 10.30 Uhr) in der Halle Nord A (via IMA- Eingang Nord B). Es moderiert Tagesschau-Chefsprecher Jan Hofer. Direkt im Anschluss gibt es einen Messerundgang. Zur IMA 2011, die vom 18. bis 21. Januar

in Düsseldorf stattfindet, erwarten der Veranstalter, der Verband der Deutschen Automatenindustrie (VDAI) und die Reed Exhibitions Deutschland GmbH als Organisator, rund 200 Aussteller und 9.000 Besucher. Die IMA zeigt neben Unterhaltungsspielgeräten mit Geldgewinnmöglichkeit das gesamte Spektrum an elektronischer Unterhaltung, Sportspielgeräten, Geldmanagementsystemen und Ausstattungskonzepten für moderne Spielstätten.